

V2891 Cyg (PGIR19BRV) - eine Nova versteckt sich hinter der Milchstrasse

Klaus Wenzel

Am 25. September 2019 meldete die Palomar Gattini-IR NIR Survey (PGIR), die am 1,2-m-Samuel-Oschin-Schmidt-Teleskop auf dem Mount Palomar durchgeführt wird, die Entdeckung einer stark geröteten Nova im Sternbild Cygnus bei den Koordinaten 21h 09m 25s, +48°10'52". Eine unabhängige Bestätigung lieferte eine Beobachtergruppe um Chien-Hsiu Lee am 1. Oktober 2019 mit dem 3-m-Shane-Teleskop am Lick-Observatorium, welche die Quelle bereits am 21. September 2019 spektroskopisch beobachtet hatten.

Nach der ersten provisorischen Bezeichnung PGIR19BRV wurde nach der Klassifizierung als klassische Nova nun die offizielle Bezeichnung V2891 Cyg vergeben.

Da sich diese Nova hinter den Staubwolken der Milchstrasse befindet, ist sie stark gerötet und im visuellen Bereich sehr lichtschwach. Im Infrarotbereich war V2891 Cyg dagegen durchaus als auffällig zu bezeichnen.

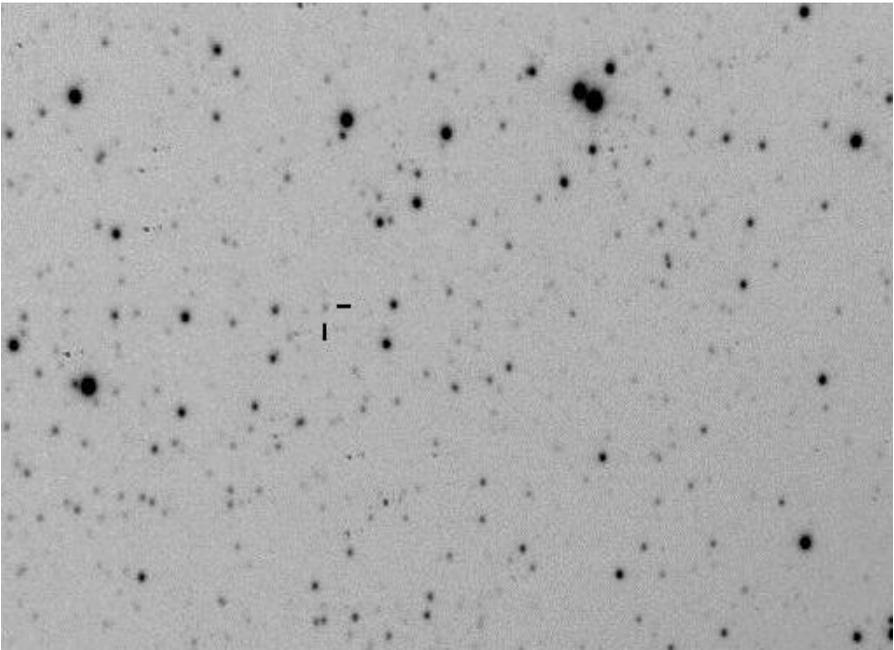


Abb 1: Eine frühe CCD-Aufnahme am 8,3-Zoll-Newton (f3,9) vom 18.10.2019 mit einer Helligkeit (CV) von 14,7 mag, Bildgröße etwa 18' x 12'

Eigene Beobachtungen

Nach ersten gescheiterten Beobachtungsversuchen visuell am 12,5-Zöller (Newton) beschloss ich V2891 Cyg mit ungefilterten CCD-Aufnahmen an meinen beiden 150/900- und 208/812-mm-Newton-Teleskopen zu beobachten. Bei einer ersten Beobachtung am 14.10.2019 betrug die Helligkeit noch 15,2 mag in CV. Bis zum 14.11. steigerte sich die Helligkeit dann auf 13,1 magCV. Mit einem V-Filter lag die Helligkeit meist 1,5 mag niedriger.

Am 14.12.2019 gelang mir dann auch eine visuelle Sichtung am 12,5-Zöller mit 14,8 mag. Im CV-Bereich konnte bis zum Jahresende ein ständiges Auf und Ab der Helligkeit zwischen der 13. und 15. Größe beobachtet werden. Bei meiner ersten Beobachtung nach dem Wiederauftauchen am Morgenhimmel konnte ich die Nova sogar mit 12,9 magCV - der bisherigen Spitzenhelligkeit - beobachten.

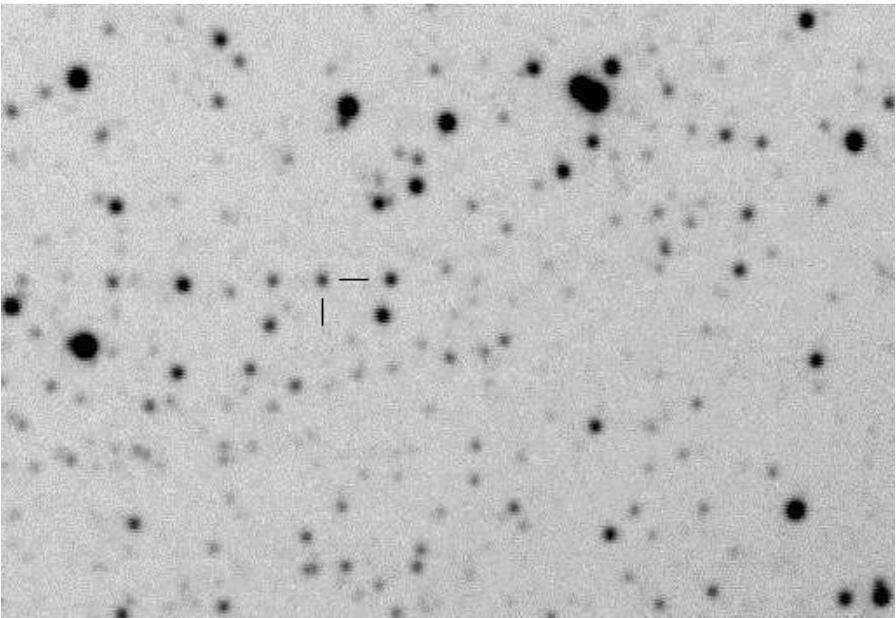


Abb 2: Erste CCD-Aufnahme (17.01.2020) nach dem Wiederauftauchen am Morgenhimmel mit der bisherigen Spitzenhelligkeit von 12,9 magCV

Nach einem Helligkeitsrückgang bis zum 22.02.2020 auf 15,2 mag erfolgte dann ein letzter Anstieg auf 13,7 mag bis zum 01.04.2020. Dann setzte ein kontinuierlicher Rückgang ein. Bei meiner bisher letzten Beobachtung dieser Nova am 05.08.2020 betrug die Helligkeit nur noch 17,2 mag. Der Ausbruch scheint beendet und die Nova ist auf dem Weg zu ihrer Ruheshelligkeit, die wohl in dem Bereich unter der 22. Größenklasse liegt.

Nach diesen Beobachtungen scheint es sich hier um eine langsame Nova vom Typ NB zu handeln.

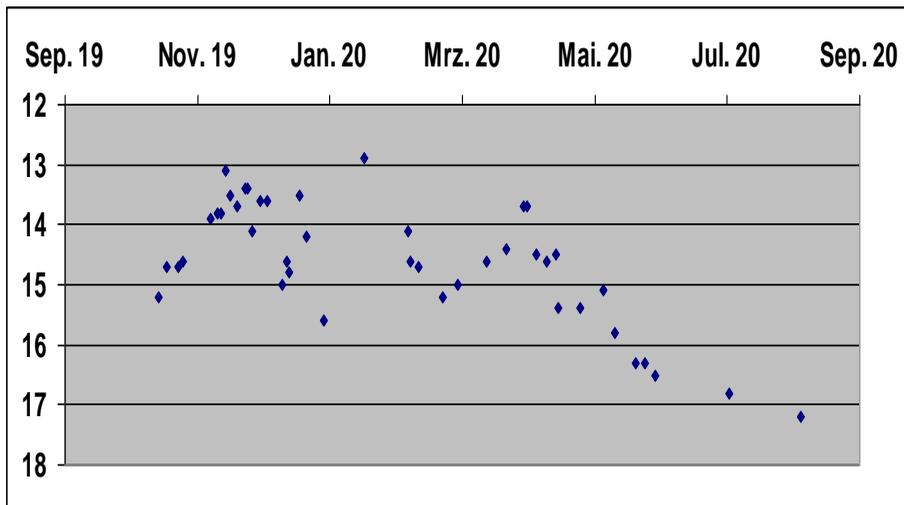


Abb 3: Lichtkurve der Nova V2891 Cyg nach ungefilterten CCD-Beobachtungen (CV) in meiner Dachsternwarte (6-Zoll-Newton (f6) und 8,3-Zoll-Newton (f3,9)).

Literatur:

[1] AT #13130 (25.09.2019) K. De. M. Hankins et. al. - Palomar Gattini-IR NIR discovery and classification of a highly reddened galactic classical nova PGIR 19brv

[2] AT #13653 (22.04.2020) Kyrill Skolovsky et. al. - VLA radio detection and continued optical activity of Nova Cygni 2019 (PGIR19brv)

Klaus Wenzel Hamoirstr. 8 63762 Großostheim
Wenzel.qso@t-online.de